

28.12.2022 - [Gesetzgebung Redaktionsmeldungen](#)

gemeinsam-zum-ziel.org gibt Übersicht

Alle Leistungen für Kinder und Jugendliche mit und ohne Behinderungen sollen unter dem Dach der Kinder- und Jugendhilfe gebündelt werden. Bundesjugendministerin Lisa *Paus* startete bereits im Juni für das Vorhaben den **Beteiligungsprozess, der in einer Gesetzesinitiative münden soll**. Den Prozess können Sie online unter [gemeinsam-zum-ziel.org](#) auf einem Zeitstrahl mitverfolgen. Sie erhalten dort zudem weitere Informationen zum Prozess.

KJSG setzte Weichen für inklusive Kinder- und Jugendhilfe

Bei der inklusiven Lösung geht es um rund 360.000 Kinder und Jugendliche in Deutschland mit einer seelischen, geistigen oder körperlichen Behinderung. Bisher sind nur die rund 100.000 Kinder mit einer seelischen Behinderung durch das Kinder- und Jugendhilferecht erfasst. Die circa **260.000 Kinder mit einer geistigen oder körperlichen Behinderung** hingegen nicht. Sie sind stattdessen in der Eingliederungshilfe oder sogenannten "Behindertenhilfe" erfasst.

Mit dem [Kinder- und Jugendstärkungsgesetz](#), das im Juni 2021 in Kraft getreten ist, wurden die **Weichen für eine inklusive Kinder- und Jugendhilfe** gestellt. Die Regierungskoalition hat in ihrem [Koalitionsvertrag für die 20. Legislaturperiode](#) vereinbart, dass die gesetzliche Ausgestaltung der inklusiven Kinder- und Jugendhilfe in dieser Legislaturperiode erfolgen soll.

Der Beteiligungsprozess: was bereits passiert ist

Expertinnen und Experten aus

- Bund, Ländern und Kommunen,
- Fachverbänden der Kinder- und Jugendhilfe,
- Behinderten- und Gesundheitshilfe,
- Forschung und Wissenschaft

sowie Praktikerinnen und Praktiker, die vor Ort in den Kommunen die inklusive Kinder- und Jugendhilfe umsetzen werden, nehmen an dem Beteiligungsprozess teil. In einem **Stellvertretenden-Prozess** werden auch diejenigen einbezogen, die es angeht.

Die **Arbeitsgruppe „Inklusives SGB VIII“** erarbeitete in insgesamt 5 Sitzungen bereits die inhaltlichen Leitlinien der Inklusiven Lösung. Die konstituierende Sitzung der Arbeitsgruppe erörterte am 17.11.2022 in Berlin die konkrete Arbeitsweise der Arbeitsgruppe und konkretisierte die inhaltliche Ausgestaltung der nachfolgenden vier Sitzungen. Die Arbeitsgruppe wird flankiert von **verschiedenen Forschungsprojekten** im Kontext der Umsetzung der Inklusiven Lösung sowie von einer breit angelegten Beteiligung von Expertinnen und Experten in eigener Sache.